

Lehrer präsentieren Entwurf zu einem neuen Berufsbild

Autor(en): **Sieber, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 4: **Familie und Schule**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-528736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Jugend-Ferien-Häuser

an Selbstkocher zu vermieten; für Klassenlager, Schul-, Ski- und Ferienkolonien

Aurigeno/Maggiatal TI, 65 B., 342 m ü. M., ab Fr. 6.–
 Camperio/Bleniotal TI, 60 B., 1250 m ü. M., ab Fr. 9.50
 Les Bois/Freiberge JU, 130 B., 938 m ü. M., ab Fr. 6.–

Auskunft und Vermietung
Schweizer Kolpingwerk, Postfach 486, 8026 Zürich
 Telefon 01 - 242 29 49 (während Bürozeiten)



SIND SIE UNTERWEGS

mit dem Gleitschirm, Delta, Mountain-Bike, Schlauchboot oder einfach zu Fuss mit Steigeisen, Pickel oder Seil?

SUCHEN SIE

Ambiance, Stimmung, Abwechslung in einer landschaftlich einmaligen Region mit riesigen Gletschern, vielen Mineralien, urchigen Leuten, einen Ort mit vielen Sportmöglichkeiten

und ein **ideales Zentrum für Gruppenunterkünfte?**

PLANEN SIE

Polysportive Lagerwochen, Sport- und Ferienwochen, Landschulwochen, Seminare, Tagungen, Sportanlässe, Trainingslager, Versammlungen, Schulausflüge?

DANN nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Feriedorf Fiesch, CH-3984 Fiesch / VS
 Telefon 028 71 14 02 · Fax 028 71 31 87

Lehrer präsentieren Entwurf zu einem neuen Berufsbild

Die Lehrerinnen und Lehrer in der Schweiz wollen weg vom Image des «Sackgassenberufes». Der Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) hat ein Leitbild veröffentlicht, das die schulischen Aufgaben neu definiert. Lehrer sollen nicht mehr Einzelkämpfer sein, sondern Teamarbeiter. Der Dachverband fordert, die Ausbildung umfassender zu gestalten und der Weiterbildung mehr Platz einzuräumen.

Über Anforderungen an Lehrer und Schule ist in letzter Zeit viel geschrieben worden. Jetzt sind von seiten der Lehrkräfte einmal eigene Vorstellungen über das zukünftige Berufsbild entwickelt und veröffentlicht worden. Darin liegt einiges an Zündstoff – nicht nur für Schulbehörden und Erziehungsdepartemente. Auch für die Lehrkräfte selbst werden Berufsvorstellungen entworfen, die dem gegenwärtigen Selbstverständnis vieler Lehrerinnen und Lehrer kaum schon entsprechen.

Der Entwurf des Leitbildes soll in eine breite Vernehmlassung (bei Lehrkräften, Behörden, Eltern) gehen. Das kann im besseren Fall eine fruchtbare Diskussion auslösen. Im schlechteren Fall werden schon innerhalb der Lehrerschaft die unterschiedlichen Vorstellungen über die Berufsrolle(n) der Lehrkräfte die Diskussionen so stark prägen, dass es den Erziehungsbehörden leicht fallen wird, auf das Innovative, das in diesem Leitbild steckt, gar nicht erst eingehen zu müssen.

Anpassungen an die veränderten Anforderungen im Lehrerberuf sind dringend notwendig. Ich hoffe, dass sich die Diskussionen um das neue Leitbild nicht im Gezänk um Lohnprozente, Leistungsqualifikationen und stufenspezifische Sonderregelungen verheddern.

Peter Sieber